



Foto: Tobias Still

Geboren wurde ich 1978 als Tochter einer jungen, alleinerziehenden Fabrikarbeiterin im - vom Katholizismus und Faschismus geprägten - Süden Österreichs. In einer armen und bildungsfernen Familie aufgewachsen, entwickelte ich früh einen wesentlichen Sinn für Verhältnisse und Gerechtigkeit und erlernte innerfamiliär diverse Handarbeitstechniken. Diese Punkte zu verbinden, zu untersuchen gelten meinem Interesse, welches sich auf der Grundlage von Anti- und Postkolonialismus sowie Feminismus in Handstickerei, Aquarell, Installation, Audio und Text zeigt.



Abbildung links und Ausschnitt rechts

نات حلا يدا (Wadi al-Hitan / Tal der Wale)
2019

Hundert Jahre altes handgewebtes Leinen,
Stickwist, Textilsprühfarbe, Ast, Lackmarker

Leinen 64 x 43 cm
Ast 2 x 59 cm
Gesamtlänge 80 cm

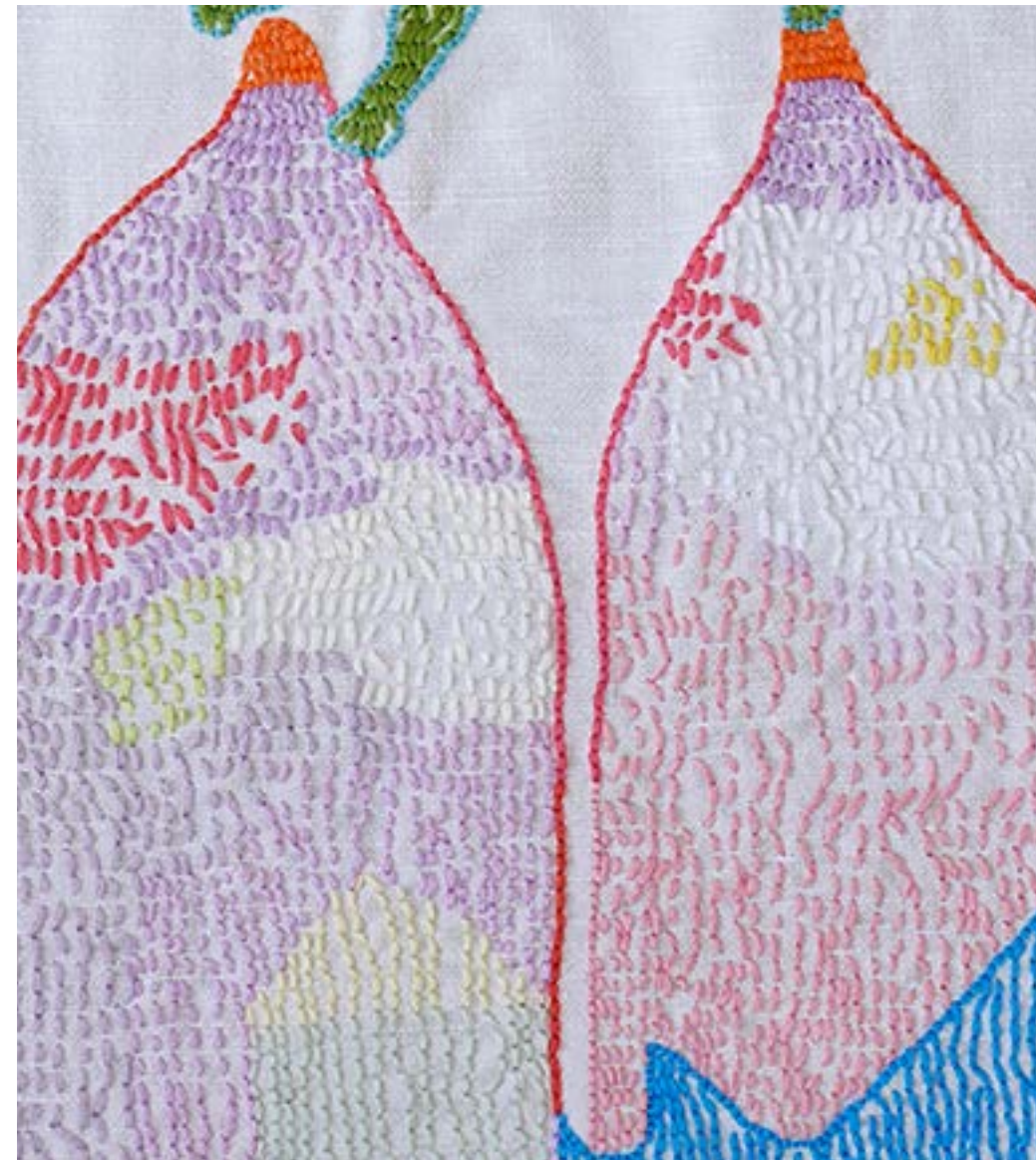
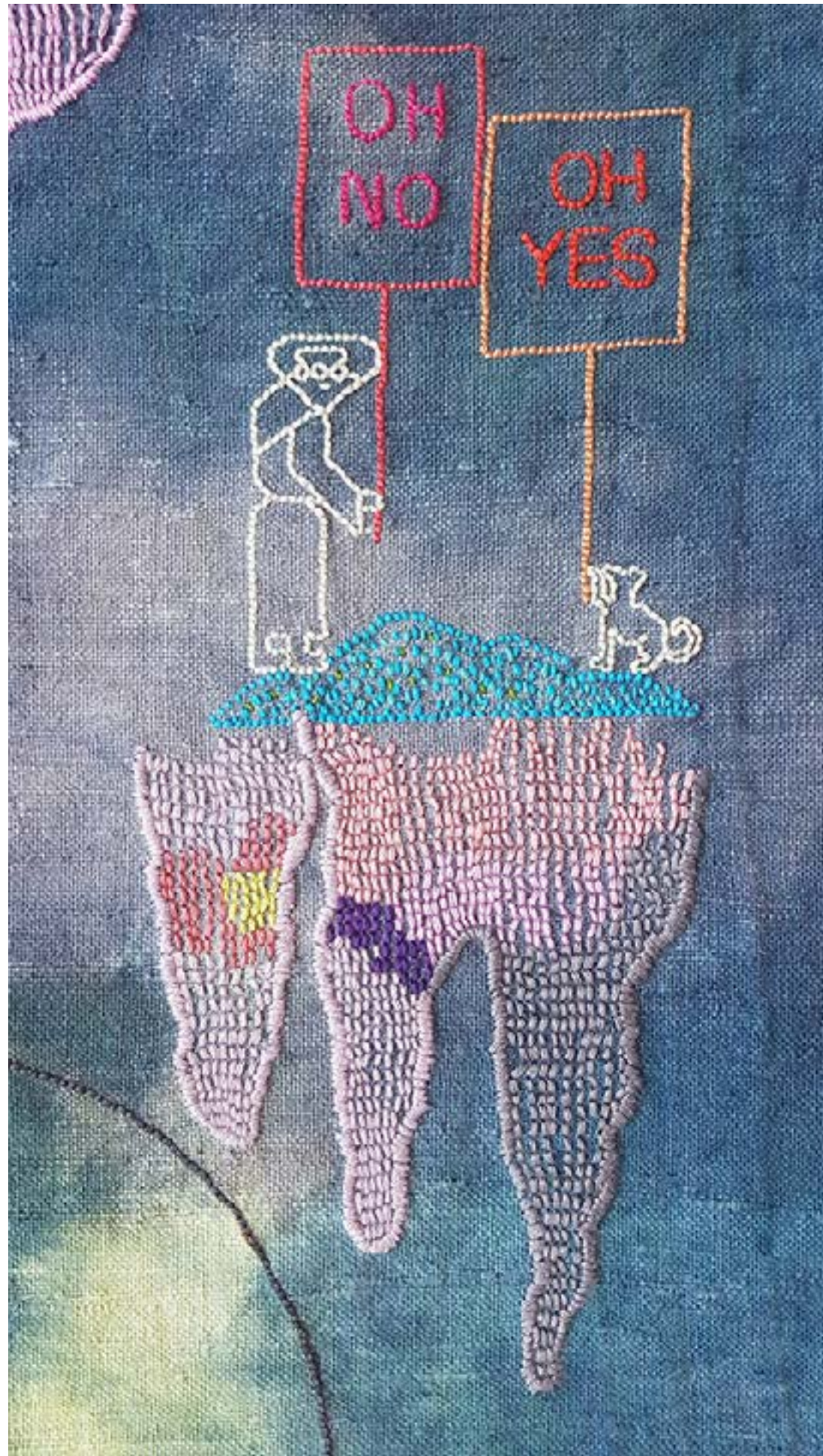


Abbildung links und Ausschnitt rechts

Scheich plus,
Handstickerei, 2020

100 Jahre altes, handgewebtes Leinen,
Stickwist, Ast, Lackmarker

Leinen 142 x 44 cm
Ast 2 x 53 cm
Gesamtlänge 157 cm



Europa, du Schönheit

„Europa, du Schönheit,
wir haben Angst!
Vor dem Hunger, dem Durst
und der Stimme der anderen.
Wir wiederholen es hinfort:
unser Wohlstand ist nicht verhandelbar.
Auf den Straßen brüllen wir es,
ungefragt und unerwünscht:
ihr seid gekommen, um zu gehen.
Ihr Einwanderer, wandert aus.
Geht weg mit euren Körpern,
euren Kindern, euren Wunden.
Geht weg mit unsrer Schuld.
Bleibt fort mit eurem Schweigen.
Und bitte, bitte schweigt!
Seid still, ihr Subalterne.
Wir bitten, nein, wir drohen:
haut ab, wir sind das Volk!“

Berlin, 2018

Ausschnitt links

Franz von Assisi
2019/20

Hundert Jahre altes handgewebtes Leinen,
Sticktwist, Textilsprühfarbe, Tinte, Ast,
Lackmarker

Leinen 64 x 44 cm
Ast 1 x 56 cm
Gesamtlänge 74 cm



Abbildung links und Ausschnitt rechts

Franz von Assisi

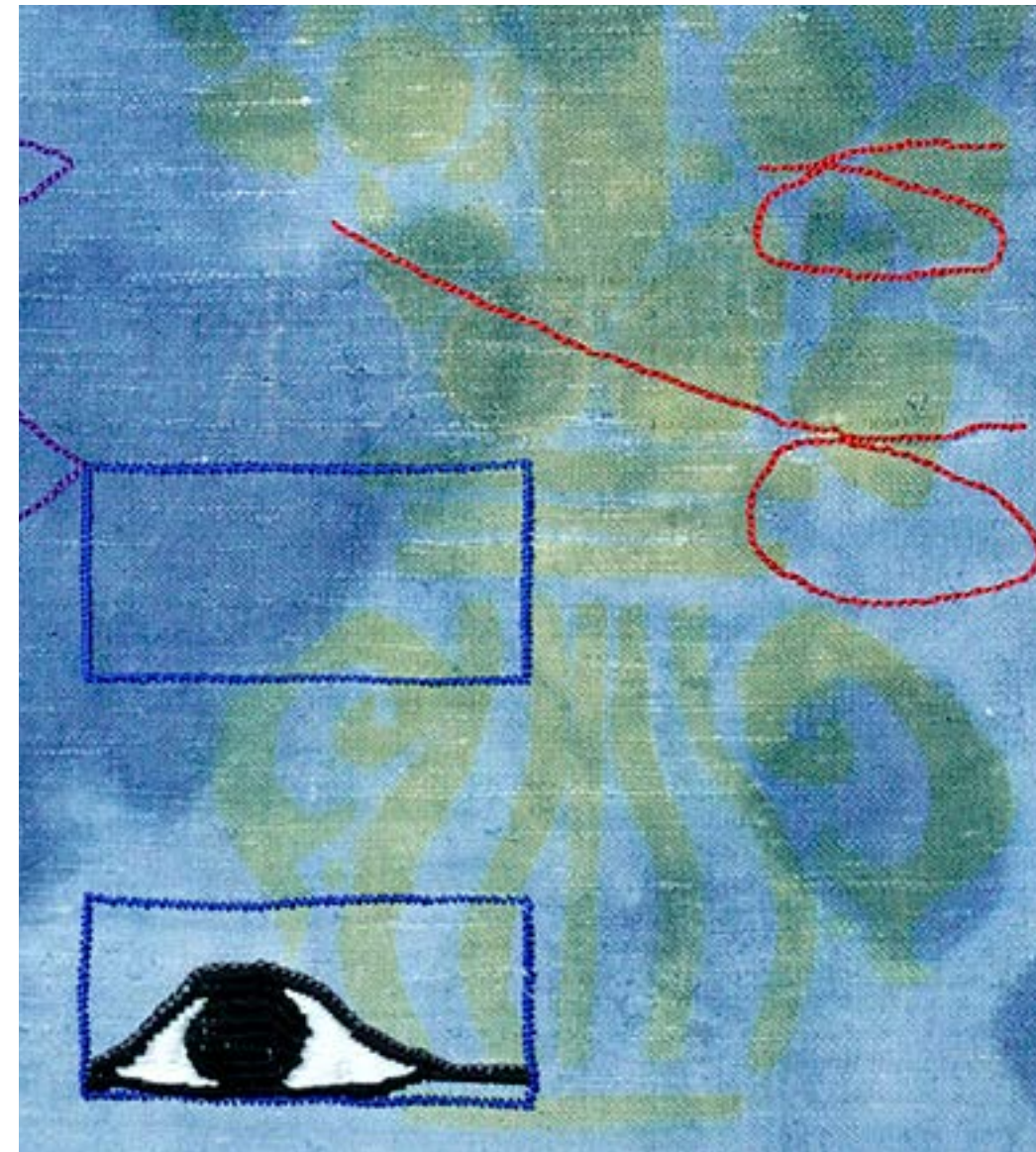
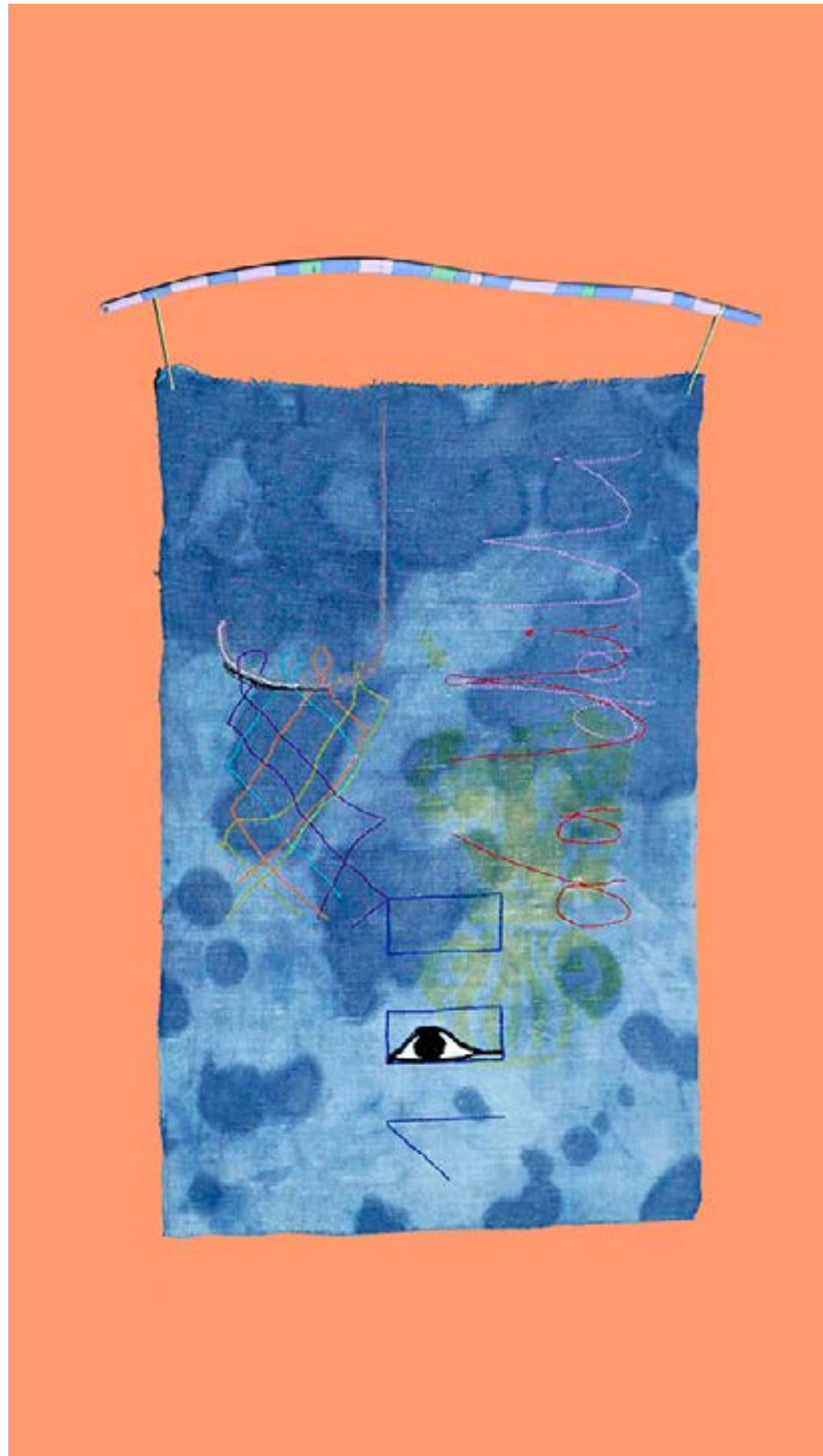
2019/20

Hundert Jahre altes handgewebtes Leinen,
Stickwist, Textilsprühfarbe, Tinte, Ast,
Lackmarker

Leinen 64 x 44 cm

Ast 1 x 56 cm

Gesamtlänge 74 cm



Abbildungen links und Ausschnitt rechts

So let's affix our evil eye onto everything
(from Mike Kelley: Dialouge #1)

2019

Hundert Jahre altes handgewebtes Leinen,
Stickwist, Textilsprühfarbe, Tinte, Ast,
Lackmarker

Leinen 68,5 x 42,5 cm

Ast 1,5 x 54 cm

Gesamtlänge 87 cm



Ausstellungsansicht Kabinett 25, Berlin, 2019

no welcome, habaybies
2019

Hundert Jahre altes handgewebtes Leinen,
Stickwist, Textilsprühfarbe, Ast, Lackmarker

Leinen 132 x 51 cm
Ast 1 x 62 cm
Gesamtlänge 150 cm

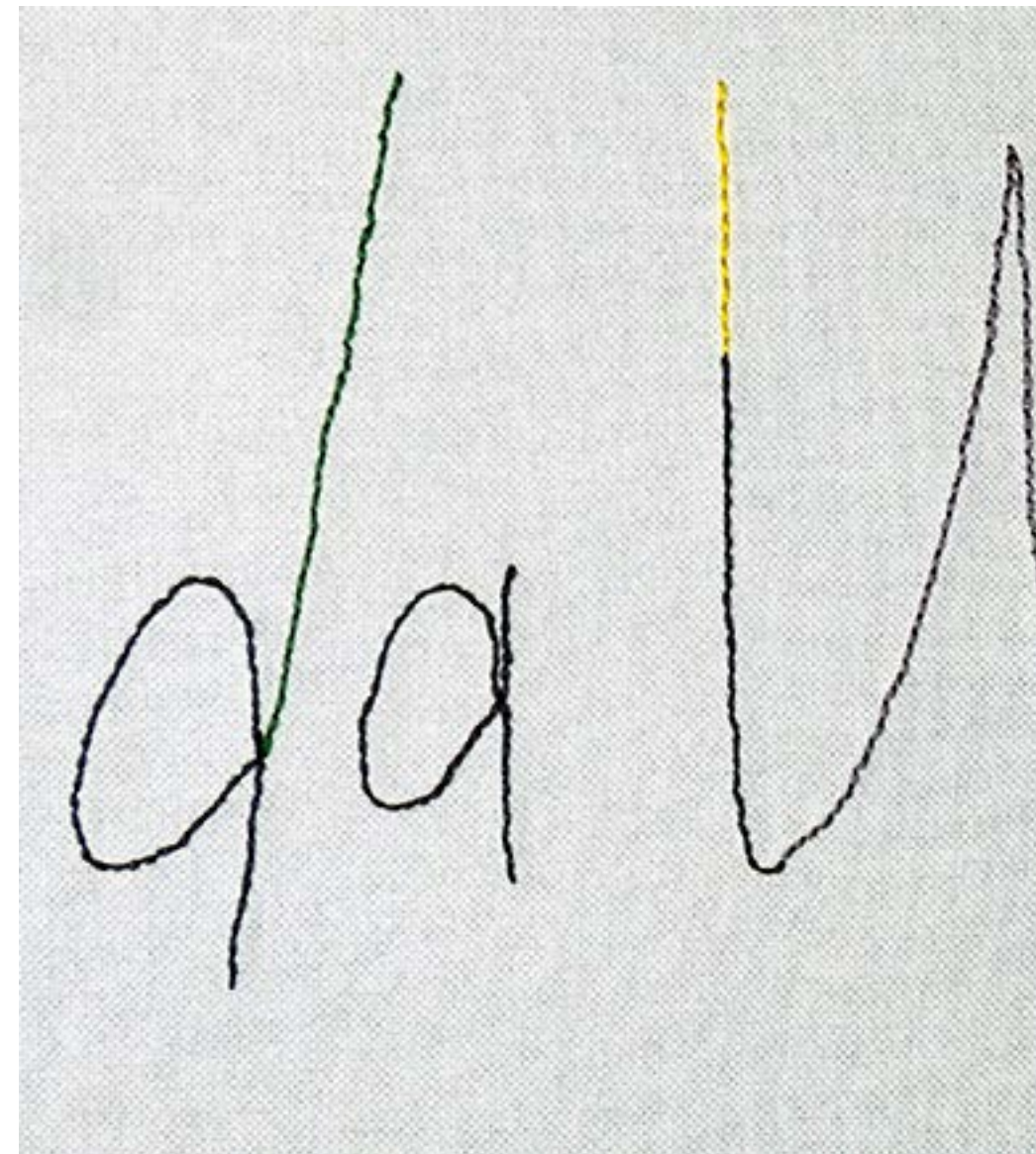
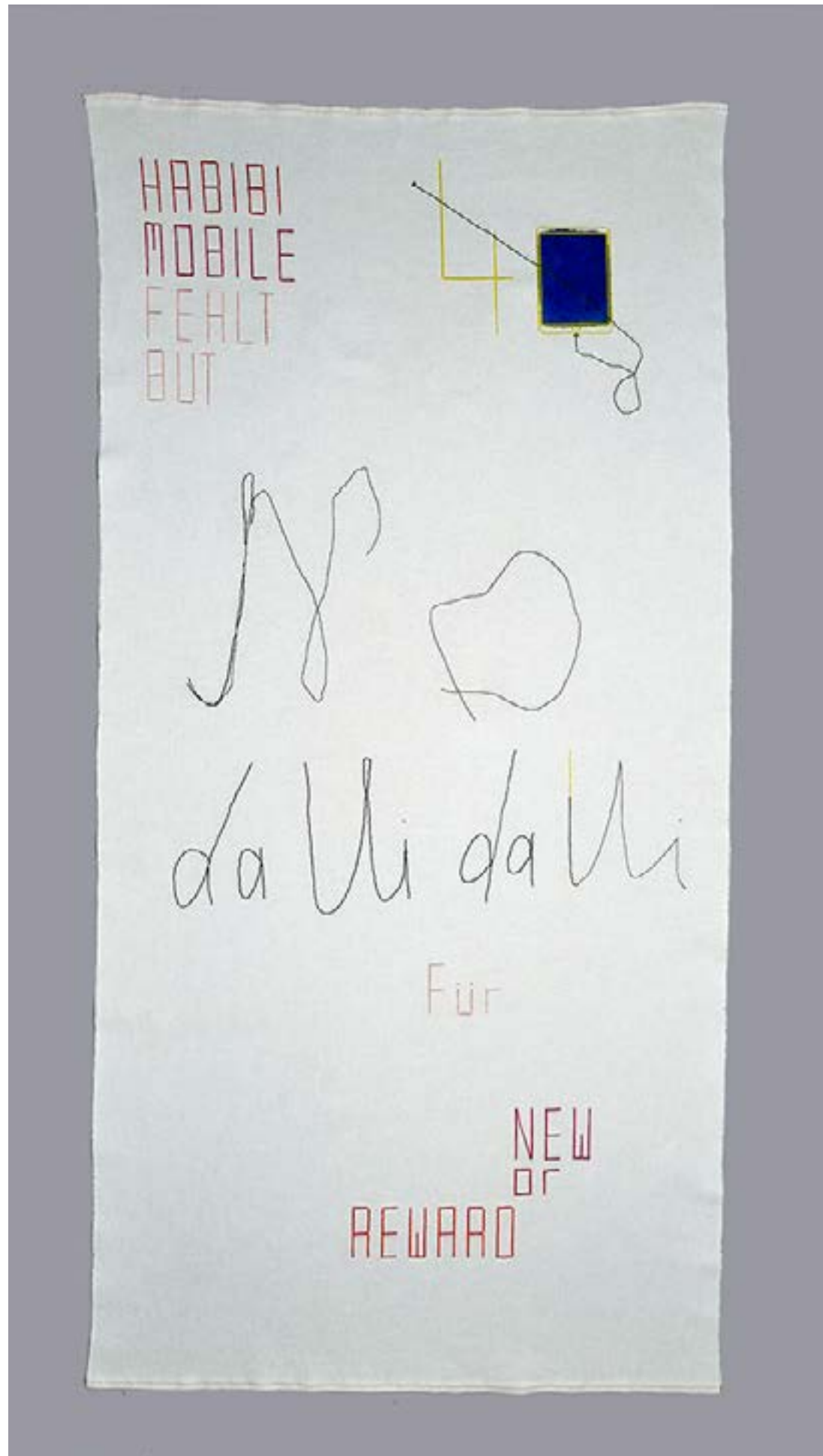


Abbildung links und Ausschnitt rechts

Habibi mobile
2019

Leinen, Sticktwist, Tinte

Leinen 136,5 x 68,5 cm

Ausstellungsansicht Keil, Berlin, 2018

Der Dschungel # 2

2018

Leinen, Sticktwist, Ast, Lackmarker,

Leinen 180 x 75 cm
Ast 1,5 x 120 cm
Gesamtlänge 220 cm

Audio

Der Dschungel

2017

Lautsprecher, ipod

Länge 3 Minuten 12 Sekunden
Aufnahme Wolfgang Kriener
Sprecherin Nicole Messenlehner



Ausstellungsansicht Keil, Berlin, 2018

Hunger und Durst

2014

Aquarell und Bleistift auf Papier

ungerahmt 26 x 18 cm

Der Dschungel

An den Rändern läuft es aus, wird durchlässig und brüchig. In einer Reihe, hintereinander, verschiedene Farben. Glas, Blech, Chrom. Einer trägt Wasser. Geht zwischen den Reihen. Die Folge spielt keine Rolle. Farben sind da, lösen sich nicht vom Gesamtbild, ordnen sich ein in die Requisite für den Kampf ums Überleben. Der eine, der trägt, entscheidet die Choreografie. Auch richtet sie sich nach dem Stand der Sonne. An der Ampel steht eine Gallone. Gegenüber, auf der anderen Seite der Kreuzung, trägt wieder einer Wasser. Hinter den Scheiben meist einzelne. Die Fenster herunter gekurbelt, den Arm angewinkelt. Drei, vier, fünf hintereinander. Sie betätigen einen Mechanismus, Wasser rinnt über die Scheiben. Der eine und der zweite eine tragen ihr Wasser an den Rand. Sie warten auf die neue Reihe. Sie haben kein Gesicht, keinen Namen, keine Geschichte. Ihre Erinnerung zählt nicht, ihre Gegenwart rechtfertigt sich durch das Tragen von Wasser. Die Zukunft endet am Boden der Gallone. Am nächsten Morgen wird der eine wieder Wasser tragen und der zweite eine in Sichtweite auch. Unsinnig wird sich die Szene wiederholen. Hinter ihnen abfallend, ist eine Wand. Viel mehr eine grüne Senkrechte. Wie ein Pappkamerad steht sie aufrecht vor dem Himmel und hinter einer Palme. Der Dschungel beträgt 0,5 cm in der Tiefe. In der Höhe fällt er von rechts nach links ab. Da der eine erinnerungslos ist, ohne Vergangenheit und ohne Gegenwart, hat er kein Alter. Er hat kein Geschlecht, kein Begehren, keine Furcht. Ihn definiert das Wasser, das Tragen dessen von A nach B nach C. Ohne Halt manchmal. ABC oder A nach BC. AB nach C. Und wieder von A nach B nach C. Durch den Nebel, den Dunst wandern Lichter wenige Zentimeter über dem Dschungel. Sie verschwinden im Brutalismus, der nur fünf Häuser lang ist.

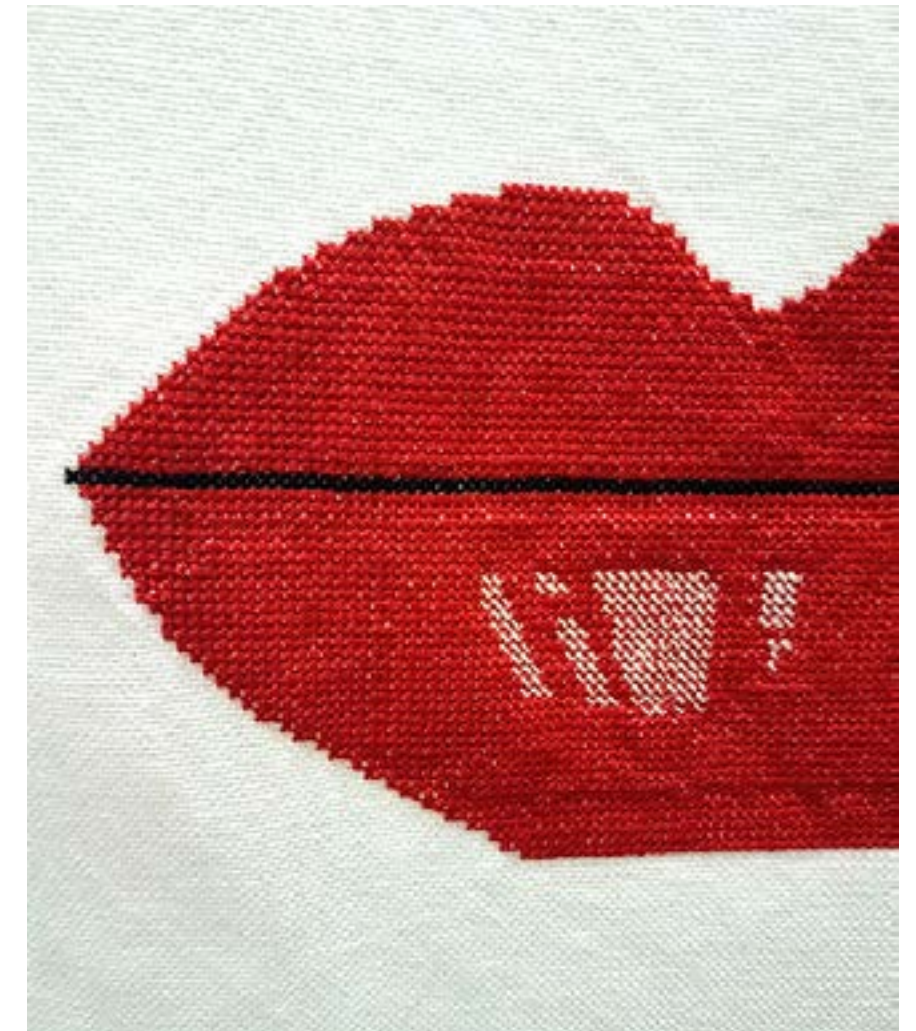
Sizilien, 2017

Audio

Der Dschungel
2017

Lautsprecher, ipod

Länge 3 Minuten 12 Sekunden
Aufnahme Wolfgang Kriener
Sprecherin Nicole Messenlehner



Ausschnitt oben

Der Dschungel # 2
2018

Leinen, Sticktwist, Ast, Lackmarker,

Leinen 180 x 75 cm
Ast 1,5 x 120 cm
Gesamtlänge 220 cm

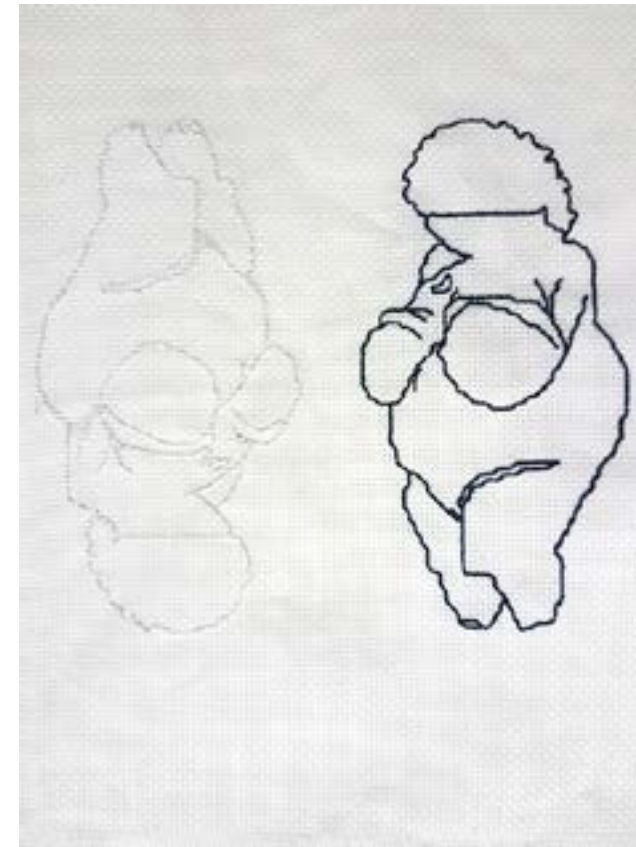


Abbildung links und rechts, Ausschnitt mitte

Venus
2019

Leinen, Sticktwist, Stock, Lackmarker

Gesamtlänge 160 x 75 cm
Ast 3 x 80 cm



Ausschnitt links und rechts

Venus
2019

Leinen, Sticktwist